

INDUSTRIE UND MOBILITÄT IM WANDEL: MITBESTIMMEN UND GESTALTEN



2024



**GEMEINSAME KONFERENZ
AUTOMOBIL- U. ZULIEFERERINDUSTRIE UND ANGESTELLTE
DER IG METALL MITTE**



06. + 07. FEBRUAR 2024

**H+ HOTEL WIESBADEN NIEDERNHAUSEN
ZUM GRAUEN STEIN 1, 65527 NIEDERNHAUSEN**

TAG 1 | DIENSTAG 06. FEBRUAR 2024



Eröffnung & Begrüßung | 10:00 Uhr

Jörg Köhlinger, Bezirksleiter IG Metall Bezirk Mitte
Claudia Grässle, Geschäftsführerin TBS gGmbH Rheinland-Pfalz



Speeddating



Eine Branche im Wandel:

Marktumfeld, Prognosen und Handlungsmöglichkeiten

Felix Kuhnert, Partner Automotive Leader, PwC Deutschland



MITTE(N) in der Transformation

Jörg Köhlinger, Bezirksleiter IG Metall Bezirk Mitte



Bar-Camps Session

Eure Themen aus Betrieb, Angestelltenausschuss und Automobilarbeitskreis:
Bringt mit was euch interessiert



Ende Tag 1 | 17:30 Uhr



Gemeinsames Abendessen ab 18:30 Uhr

TAG 2 | MITTWOCH 07. FEBRUAR 2024



Eröffnung & Begrüßung | 9:00 Uhr

Jörg Köhlinger, Bezirksleiter IG Metall Bezirk Mitte

Claudia Grässle, Geschäftsführerin TBS gGmbH Rheinland-Pfalz



Workshops

WS 1: RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EINE ERFOLGREICHE MOBILITÄTSWENDE

WS 2: TECHNOLOGIE, DIGITALISIERUNG UND MITBESTIMMUNG

WS 3: ARBEITSZEITPOLITIK: KRISENBEWÄLTIGUNG UND ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

WS 4: EUROPÄISCHE HANDELS- UND INDUSTRIEPOLITIK IM FOKUS

WS 5: WEITERBILDUNG UND DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG

WS 6: BETRIEBLICHE ENTGELTPOLITIK

Detaillierte Beschreibung der Workshops auf den Folgeseiten



Speed matters – Wie die IG Metall mit allen Beschäftigten die Mobilitätswende gestaltet

Christiane Benner, 1. Vorsitzende der IG Metall



Abschluss der Konferenz

Jörg Köhlinger, Bezirksleiter IG Metall Bezirk Mitte

Claudia Grässle, Geschäftsführerin TBS gGmbH Rheinland-Pfalz



Mittagessen | 12:30 Uhr

Workshops – Begleitet und moderiert durch Kolleg*innen der IG Metall & der TBS

WORKSHOP 1

RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EINE ERFOLGREICHE MOBILITÄTSWENDE (N.N.)

In Zeiten des Klimawandels ist es unerlässlich, dass wir unsere Fortbewegungsmittel neu überdenken. Die Mobilitätswende stellt dabei einen entscheidenden Schritt dar. Innovative Technologien, intelligente Infrastrukturen sowie die richtigen politischen Weichenstellungen müssen den Weg für eine erfolgreiche Mobilitätswende ebnen. Doch welche Rahmenbedingungen sind notwendig für das Gelingen dieser revolutionären Transformation? Genau diese Frage soll im Workshop beleuchtet und gemeinsam diskutiert werden.

WORKSHOP 2

TECHNOLOGIE, DIGITALISIERUNG UND MITBESTIMMUNG (DETLEF GERST, Ressort Arbeit der Zukunft IG Metall Vorstand)

Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel! Durch neue Technologien und die fortschreitende Digitalisierung verändern sich nicht nur Tätigkeiten in der Produktion und Verwaltung, sondern auch die Anforderungsprofile. Dies bedeutet, dass Qualifizierung und Weiterbildung heute wichtiger sind denn je. Betriebsräte stehen vor großen Herausforderungen bei der Gestaltung dieses Wandels. Der Workshop soll die neusten Entwicklungen und Handlungsansätze skizzieren sowie Betriebsräten in ihrer betrieblichen Praxis Orientierung geben.

Workshops – Begleitet und moderiert durch Kolleg*innen der IG Metall & der TBS

WORKSHOP 3

ARBEITSZEITPOLITIK: KRISENBEWÄLTIGUNG UND ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN (SOPHIE JÄNICKE, Funktionsbereich Tarifpolitik IG Metall Vorstand)

Der Workshop widmet sich der entscheidenden Rolle der Arbeitszeitpolitik in der betrieblichen Praxis angesichts von wirtschaftlichen Herausforderungen, Arbeitszeitwünschen der Beschäftigten und Arbeitsgerichtssprechung. Dabei werden bewährte Praktiken, rechtliche Aspekte und zukunftsweisende Lösungsansätze intensiv beleuchtet und ausgetauscht, um die betrieblichen Interessenvertretungen auf kommende Entwicklungen vorzubereiten.

WORKSHOP 4

EUROPÄISCHE HANDELS- UND INDUSTRIEPOLITIK IM FOKUS (DIRK BERGRATH, Brüsseler Büro IG Metall Vorstand)

Green Deal, CO₂-Grenzausgleich oder Flottengrenzwerte viele wichtige Maßnahmen wurden und werden momentan in Brüssel bearbeitet bzw. verabschiedet. Dies hat Folgen für Industrie und Beschäftigte. Dieser Workshop bietet die Gelegenheit, den aktuellen Stand der europäischen Handels- und Industriepolitik und die Auswirkungen auf die Automobilbranche zu analysieren und zu diskutieren.

Workshops – Begleitet und moderiert durch Kolleg*innen der IG Metall & der TBS

WORKSHOP 5 WEITERBILDUNG UND DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG (CAROLA BURKERT, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Hessen)

Der Workshop gibt zunächst eine fundierte Analyse zu den Auswirkungen der demografischen und technologischen Entwicklungen des Arbeitsmarkts allgemein und speziell in der Automobil- und Zulieferindustrie. Im Anschluss wird ein Blick in arbeitsmarktpolitische Instrumentenkasten geworfen und es werden die finanziellen Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten bei Qualifizierung für Beschäftigte präsentiert. Im Fokus steht das neue „Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung“.

WORKSHOP 6 BETRIEBLICHE ENTGELTPOLITIK (MATTHIAS EBENAU, Bereich Tarifpolitik IG Metall Bezirksleitung Mitte)

Schleichende Versetzungen, Arbeitsverdichtung und zunehmendes Werben um Neueinstellungen setzen unsere Entgeltsysteme unter Druck. In den oberen Entgeltgruppen ist die Entgeltungerechtigkeit besonders hoch. Gleichzeitig steigt der Anteil der AT-Beschäftigten. Im Workshop diskutieren wir die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats und Herausforderungen für zukünftige Entgeltpolitik.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

www.tbs-rlp.de/automobilkonferenz

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.

TEILNAHMEGEBÜHR

Mit Übernachtung **595 €**

Ohne Übernachtung **495 €**

Die Kosten der Freistellung sowie die Teilnahme-, Fahrt- und Übernachtungskosten für die Teilnehmer*innen aus den Betrieben trägt der Arbeitgeber. Das Seminarhonorar ist umsatzsteuerfrei. Auf alle anderen Kosten (Hotel, Verpflegungskosten und eventuell anfallende Raummiete) wird USt. berechnet.

FREISTELLUNG

Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse, welche für die Arbeit der Betriebsratsmitglieder erforderlich sind. Aus diesem Grund wird dieser Teil nach den Bestimmungen der §§ 37.6 und 40 BetrVG durchgeführt.

Der Arbeitgeber hat danach die Kosten der Freistellung, die Teilnahmegebühr sowie das Fahrgeld zu tragen. Der Betriebsrat muss einen Beschluss über die Teilnahme fassen und diesen Beschluss dem Arbeitgeber mitteilen.

Für Kolleg*innen ohne betriebsverfassungsrechtliches Mandat werden nach vorheriger Absprache der Verdienstausschluss sowie die Fahrtkosten durch die IG Metall übernommen.

KONTAKT

Konferenz@tbs-rlp.de